

Protokoll der Sitzung des Attac-Rates am 30. Mai 2021

Teilnehmer

Achim H., Albrecht S., Alfred E., Alina N., Andreas H., Anne B., Antje K., Barbara F., Bernd L., Brigitte N. (bis 12:40), Carsten M., Celia V., Christine R., Dagmar P., Dani D., Dirk F., Emilio W., Franz E., Gabi B., Gabriele S., Günter K., Hanni G., Heshmat T., Harald P., Hardy K., Hendrik K., Hermann M., Hugo B., Irene H., Isolde A., Jana M., Judith A., Julia G., Jürgen S. (bis 12:40 Uhr), Margareta S., Marie-Dominique V., Martin U., Matthias J., Nic O. (bis 14:30), Roland S., Sonja T., Stephan L., Thomas E.-K., Thomas K., Ulrike P., Werner H., Werner R., Wolf R.

Gäste:

Zeitweise mehr als 40 Gäste.

Moderation:

Thomas (Vormittag), Hermann (Nachmittag)

Protokoll

Sonja (Vormittag), Judith (Nachmittag), Dirk (Wahl)

Sitzungsmaterialien und Anträge

Dieses Protokoll und die Sitzungsmaterialien sind zu finden über folgenden Link:

<https://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/gremien/rat/sitzungen/2021/30052021>

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung und gemeinsamer Start
- TOP 2: Konsensverfahren zum Antrag „Konsequenzen nach dem Ratschlag / Attac hat eine klare Abgrenzung gegen Rechts“
- TOP 3: Corona-Debatte
- TOP 4: Situation bei unseren Akteur*innen
- TOP 5: Wahl der Mitglieder der Rats- Arbeits- und Vorbereitungsgruppen
- TOP 6: Sommerakademie
- TOP 7: Schwerpunkte von Attac im Jahr 2021 (Nicht behandelt)
- TOP 8: Mediation / Abstimmung zum Protokoll zur vergangenen Ratsklausur / Feedbackrunde

TOP 1: Begrüßung und gemeinsamer Start (Technische Infos, Awareness, Bericht der VG, Tagesordnung,)

Umstellung auf das neue Pad-Tool „Crypto Pad“, da die alte Pad-Software nicht mehr den Datenschutzvorschriften entspricht.

Zum Thema Awareness aus Zeitmangel noch keine Aktivitäten.

Wolf berichtet aus der Arbeit der VG: Ziel ist, bei Ratssitzungen mehr Arbeit in Kleingruppen zu machen und Arbeit auf festzulegende Schwerpunkte zu konzentrieren. Bitte um Nachsicht, falls am Anfang alles noch nicht perfekt ist, da die AG viele neue Mitglieder hat.

Zum Punkt 2 der Tagesordnung werden Änderungsanträge gestellt:

Von der VG vorgeschlagene Reihenfolge der Antragsbearbeitung im Rahmen des Konsensverfahrens:

- Bericht über Ergebnisse des Konsensverfahrens
 - Antrag Thomas K „Bei der Kritik der Verhältnisse den alten und neuen Rechten nicht auf den Leim gehen“
 - Antrag für eine Konsensfindung mit Konfliktmoderation (Isolde, Bernd, Gabriele)
- Antrag Gabi: Projektgruppe zu Abgrenzung und Ausschlussverfahren zur Ratschlagvorbereitung.

GO-Antrag:

Antrag von Isolde-Bernd-Gabriele zur Fortsetzung Konfliktmoderation vorziehen vor Abstimmung über Antrag Thomas K.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja, 24 Nein, 3 Enthaltungen

Damit keine Veränderung der TO.

TOP 2: Konsensverfahren zum Antrag „Konsequenzen nach dem Ratschlag / Attac hat eine klare Abgrenzung gegen Rechts“

Alfred berichtet über das Konsensverfahren:

Neben der teilweise erfolgreichen Diskussion von Einzelpunkten scheiterte das Verfahren an der Ablehnung der Vetoeinleger an einer Spezifizierung der bisherigen Abgrenzungsbeschlüsse bezüglich Pandemie/Querdenker und Verschwörungsmymen sowie der Position, dass der Rat nicht berechtigt sei, eine solche Spezifizierung vorzunehmen. Die Antragsteller bestehen auf der Aufnahme der beiden Punkte und sehen den Rat als berechtigt an, im Rahmen von „notwendigen weiterreichenden Entscheidungen zwischen den Ratschlägen“ (Regelsammlung) eine solche Spezifizierung vorzunehmen.

Es folgt eine Diskussion dazu.

GO-Antrag der Vorbereitungsgruppe des Rates:

Entsprechend den Konsensregeln wird nicht nochmal eine zeitlich umfangreiche Debatte zum Antrag geführt, sondern nach der Vorstellung des Antrages durch Thomas K. wird Antragsgegnern und Antragstellern abwechselnd Gelegenheit zu jeweils zwei Stellungnahmen gegeben und dann abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja / 15 Nein / 1 Enthaltung

Damit wird entsprechend dem GO-Antrag verfahren.

Thomas K. stellt seinen Antrag „Bei der Kritik der Verhältnisse den alten und neuen Rechten nicht auf den Leim gehen“ (Anlage 1) vor, den er auf Basis der Diskussionen im Plenum und im Konsensverfahren erstellt hat und der nun von den ursprünglichen Antragstellern unterstützt wird.

Antragsgegner und Antragsteller geben abwechselnd jeweils zwei Stellungnahmen ab.

Abstimmung über den Text von Thomas K. „Bei der Kritik der Verhältnisse den alten und neuen Rechten nicht auf den Leim gehen“ (Anlage 1)

Abstimmung entsprechend Konsensverfahren:

24 Ja / 6 Ja mit Bedenken / 2 Enthaltungen / 1 Nein / 12 Vetos

Da es die zweite Abstimmung zum Gegenstand ist, reicht für einen Konsens, dass bei Stimmenmehrheit für den Antrag nicht mehr als 25% Vetos vorliegen. Trotz eindeutiger Mehrheit für den Antrag wird ein Konsensbeschluss nicht erreicht.

Neben der Spezifizierung der Abgrenzungskriterien hat auch der im Antrag enthaltene Vorschlag für ein Feststellungsverfahren von Konsensabweichungen keinen Konsens erreicht. Es bleibt also bei der bisherigen Handhabung.

Anschließend zieht Gabi ihren Antrag „Projektgruppe zu Abgrenzung und Ausschlussverfahren“ (Anlage 2) zurück.

In anschließenden Stellungnahmen gibt es unterschiedliche Einschätzung über die Folgerungen aus diesem Abstimmungsergebnis.

Nach einigen Wortmeldungen erfolgt ein:

GO-Antrag auf Ende der Debatte

Abstimmungsergebnis:

23 Ja / 18 Nein / 4 Enthaltungen

Damit Ende der Debatte

Mittagspause von 12:40 - 13:40 Uhr Mittagspause

Fortsetzung TOP 2:

Antrag von Bernd L., Isolde A. und Gabriele S.:

Fortsetzung Konsensfindung mit Konfliktmoderation (Anlage 3)

Isolde stellt den Antrag vor. Im Text wird der Hinweis auf den Beschluss von Gladbeck ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja / 15 Nein / 7 Enthaltungen

Der Antrag ist damit angenommen.

TOP 3: Corona-Debatte

Mit Beginn des TO-Punktes wird gestellt:

GO-Antrag

Antrag von Albrecht S. mit Basisbeschlüssen zu Corona vorziehen und abzustimmen. Den Input und die Diskussion über die einzelnen Punkte des Corona-Papiers jedoch zurückzustellen

Abstimmergebnis:

11 Ja / 14 Nein / 6 Enthaltungen

Der Antrag finde keine Mehrheit

Celia präsentiert die Ergebnisse der Umfrage, die im Rat zu Fragen rund um Corona durchgeführt worden (Anlage 4) war. Es schließt sich eine kontroverse Debatte über die Umfrage und ihre Ergebnisse an.

Antrag von Albrecht S. zur „Zur Corona-Debatte“ (Anlage 5) – Minimalkonsens und Impfungen/Impfstoffe (Antragspunkt 1 und 2)

Albrecht erläutert den Antrag.

Konsensabstimmung:

27 Ja / 1 Ja mit Bedenken / 3 Enthaltungen / 1 Nein / 4 Vetos

Trotz eindeutiger Mehrheit für den Antrag wurde ein Konsensbeschluss nicht erreicht.

TOP 4: Situation bei unseren Akteur*innen

Achim stellt die Situation in Bezug auf Regionalgruppen, Mitgliedsorganisationen und Bündnisse vor (vgl. Präsentation im Anhang). Attacies sollten nach Möglichkeit prüfen, ob Bündnisse auch regional vor Ort Gruppen gebildet haben, und sich dort einbringen. (Siehe Anlage 6)

Ulrike verweist kurz auf den Bericht der bisherigen RAG Gruppenunterstützung und hebt dabei das Vernetzungstreffen, das zuletzt stattgefunden hat, hervor: Dabei wurde deutlich, dass es nach den Berichten von Teilnehmer*innen in ihren Regionalgruppen kaum Nachwuchs (wie junge Leute und Berufstätige) gibt. Es bedürfe einer Stärkung der Regionalgruppen und einer differenzierten Strategie (mit Angeboten für ältere Attacies, mit Angeboten für Berufstätige und familiär stark Eingebunde und mit Angeboten für junge Menschen).

TOP 5: Wahl der Mitglieder der Rats- Arbeits- und Vorbereitungsgruppen

Zur Wahl wird die Teilnehmerliste aktualisiert. Folgende Ratsmitglieder nehmen an der Wahl teil:

Achim, Alfred, Anne B., Antje, Andreas, Barbara, Bernd, Carsten, Celia, Dani, Dagmar P., Dirk, Emilio, Franz, Gabriele, Harald, Heshmat, Hardy, Hanni, Hendrik, Isolde, Irene, Judith, Julia, Matthias, Marie-Dominique, Margareta, Martin, Roland, Stephan, Thomas K, Thomas EK, Ulrike, Werner R., Wolf
35 Teilnehmende

Von der Rats-Vorbereitungsgruppe wird zur Vereinfachung des Wahlvorganges vorgeschlagen, alle Gruppen zu wählen. Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmberechtigten erreicht. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Da 35 Stimmberechtigte an der Wahl teilnehmen, sind 18 Stimmen für ein positives Ergebnis notwendig.

RAG Aktionsakademie

- Achim Lübbecke mit 30 Stimmen gewählt
- Wolfgang Raul mit 24 Stimmen gewählt

Vom Büro-Team arbeitet Boris Loheide mit.

RAG Attac-Website

- Sonja Taubert mit 30 Stimmen gewählt
- Alfred Eibl mit 27 Stimmen gewählt
- Thomas Eberhardt-Köster mit 27 Stimmen gewählt
- Stephan Lindner mit 25 Stimmen gewählt

- Carsten P. Malchow mit 15 Stimmen nicht gewählt
- Günter Küsters mit 12 Stimmen nicht gewählt

RAG Gruppenunterstützung

- Hanni Gramann (Nord) mit 31 Stimmen gewählt
- Emilio Weinberg mit 29 Stimmen nicht gewählt
- Harald Porten (Süd) mit 27 Stimmen gewählt
- Ulrike Paschek (Nord) mit 26 Stimmen gewählt
- Hendrik Küster (Junges Attac) mit 25 Stimmen gewählt
- Maria Wahle (Ost) mit 25 Stimmen gewählt
- Dirk Friedrichs (Mitte) mit 24 Stimmen gewählt
- Heshmat Tavakoli (Mitte) mit 21 Stimmen gewählt

- Marie-Dominique Vernhes (Nord) mit 13 Stimmen nicht gewählt
- Martina Jäger / Attac Wü (G&K) mit 12 Stimmen nicht gewählt
- Irene Himbert (Mitte) mit 8 Stimmen nicht gewählt
- Antje Kirchner (Ost) mit 6 Stimmen nicht gewählt

Vom Büro-Team arbeitet Stephan Kettner mit.

RAG Internationales

- Margareta Steinrücke mit 32 Stimmen gewählt
- Hugo Braun mit 30 Stimmen gewählt
- Emilio Weinberg mit 27 Stimmen gewählt
- Harald Porten mit 27 Stimmen gewählt
- Roland Süß mit 27 Stimmen gewählt
- Thomas Köller mit 27 Stimmen gewählt
- Barbara Fuchs mit 22 Stimmen gewählt
- Michael Tellmann mit 20 Stimmen gewählt

- Matthias Jochheim mit 15 Stimmen nicht gewählt
- Marie-Dominique Vernhes mit 12 Stimmen nicht gewählt

RAG Kirchentag

- Hanni Gramann mit 29 Stimmen gewählt
- Ulrike Paschek mit 28 Stimmen gewählt

RAG Mailinglisten

- Alfred Eibl mit 26 Stimmen gewählt
- Christine Rose mit 23 Stimmen gewählt
- Stephan Lindner mit 23 Stimmen gewählt
- Werner Rätz mit 23 Stimmen gewählt

RAG Selbstverständnis von Attac

- Achim Heier mit 26 Stimmen gewählt
- Emilio Alfred Weinberg mit 26 Stimmen gewählt
- Celia Vogel mit 26 Stimmen gewählt
- Thomas Eberhardt-Köster mit 25 Stimmen gewählt
- Thomas Köller mit 25 Stimmen gewählt
- Judith Amler mit 22 Stimmen gewählt

- Carsten P. Malchow mit 12 Stimmen nicht gewählt
- Günter Küsters mit 10 Stimmen nicht gewählt
- Marie-Dominique Vernhes mit 10 Stimmen nicht gewählt

RAG Struktur:

Da die Arbeit dieser AG nie richtig in Gang gekommen war empfiehlt die Rats-VG an die Kandidaten keine Stimmen zu vergeben. Dann ist eine gesonderte Abstimmung nicht notwendig und man sieht, ob es eventuell doch genügend Unterstützung gibt.

- Carsten P. Malchow mit 8 Stimmen nicht gewählt
- Isolde Albrecht mit 8 Stimmen nicht gewählt
- Franz Eschbach mit 6 Stimmen nicht gewählt

Damit hat die AG keine Mitglieder und wird beendet.

VG Herbstratschlag 2021

- Thomas Eberhardt-Köster mit 26 Stimmen gewählt
- Alfred Eibl mit 25 Stimmen gewählt
- Jana Mattini mit 25 Stimmen gewählt
- Matthias Jochheim mit 16 Stimmen nicht gewählt, aber Entsendung über KoKreis

- Bernd Liefke mit 14 Stimmen nicht gewählt
- Dani Doerper mit 9 Stimmen nicht gewählt
- Gabi Bieberstein mit 9 Stimmen nicht gewählt

VG Ratssitzungen

Wahl bereits durchgeführt

VG ESU (2022)

- Hugo Braun mit 28 Stimmen gewählt
- Dirk Friedrichs mit 25 Stimmen gewählt
- Harald Porten mit 23 Stimmen gewählt
- Stephan Lindner mit 23 Stimmen gewählt
- Roland Süß mit 22 Stimmen gewählt
- Barbara Fuchs mit 21 Stimmen gewählt
- Michael Tellmann mit 21 Stimmen gewählt

- Marie-Dominique Vernhes mit 14 Stimmen nicht gewählt
- Werner Heinz mit 14 Stimmen nicht gewählt

Von der Geschäftsführung arbeitet Stephanie Handtmann mit.

Finanzbeauftragte

Die Rats-VG schlägt vor: Aufgabenbereich in den Rats-VG verlagern.

Marie-Dominique Vernhes erklärt: Mit dem heutigen Tag ist meine Arbeit beendet - die Abrechnung des Büros liefere ich nach.

Da niemand kandidiert ist der Vorschlag der Rats-VG angenommen.

Administration der Mailingliste des Rates

Die Rats-VG schlägt vor zwei Personen zu benennen um eine Vertretung sicherzustellen.
Kein Widerspruch.

- **Alfred Eibl mit 26 Stimmen gewählt**
- **Stephan Lindner mit 20 Stimmen gewählt**

- Franz Eschbach mit 12 Stimmen nicht gewählt

Webseitenverantwortlichkeit

Die Rats-VG schlägt vor zwei Personen zu benennen um eine Vertretung sicherzustellen.
Kein Widerspruch.

- **Alfred Eibl mit 24 Stimmen gewählt**
- **Thomas Eberhardt-Köster mit 24 Stimmen gewählt**

- Franz Eschbach mit 13 Stimmen nicht gewählt

TOP 6: Sommerakademie

Thomas berichtet aus der VG Sommerakademie:

Das Programm für die im Wesentlichen Online stattfindende Veranstaltung wurde gekürzt, weil die Erfahrung im letzten Jahr gezeigt hat, dass die Nachfrage nach Online-Veranstaltungen nicht so groß ist wie für die Präsenzveranstaltungen der Vergangenheit und das Interesse nach über einem Jahr Online-Veranstaltungen eher weiter gesunken als gestiegen ist. Die eingereichten Angebote wurden danach ausgewählt, wie gut sie zum Thema der Sommerakademie passten und danach, möglichst viel Themenfelder abzudecken.

Referent*innen von Angeboten, die nicht ausgewählt wurden, wurden gebeten, ihr Angebot den Regionalgruppen zu unterbreiten.

Marie-Dominique zieht ihren Antrag als erledigt zurück.

TOP 7: Schwerpunkte von Attac im Jahr 2021 (Strategische Ausrichtung)

Aus Zeitmangel wird der TOP auf die nächste Sitzung verschoben und dann zum Sitzungsbeginn platziert.

Kein Widerspruch.

TOP 8: Mediation / Abstimmung zum Protokoll zur vergangenen Ratsklausur / Feedbackrunde

Mediation: Die Fragebögen können noch bis zum 6. Juni ausgefüllt und bei Sarah Nüdling eingereicht werden. Außerdem werden derzeit Terminvorschläge für den Mediationsprozess erarbeitet.

Abstimmung zum Protokoll zur vergangenen Ratsklausur: Soll beim TOP 4.2 der Satzteil "um durch Integration des zweiten Vorschlages einen Konsens zu erreichen" gestrichen werden?

Abstimmungsergebnis:

1 Ja / 23 Nein / 7 Enthaltungen

Protokoll ist unverändert angenommen.

